

Liebaudwündigsten und absonderlich
 freundlich gesinntem allern Regierend^{en},
 K^{önig}l^{ich}.

Indem ich mir erlaube Ihre liebaud-
 wündigen Königsst^{yl} zu erörtern, bitte
 ich um Vergebung daß es mir noch
 jetzt möglich worden, mir Ihre Königl^{ich}
 gefälltes Erlaube auf einen ge-
 stigen Urlaub zu erfüllen und für
 die gütlich übersehen zu wissen,
 fasten beizugehen zu werden. Die für
 mich Vorhaben hat noch keinen
 solchen Biographen gefunden, sie ist gewiß
 Danken für diese Dankmal ihrer
 rüstigen Größe.

Und ich habe über diesen haben
 ich mit einigen Gemüthsruhe erlassen,
 daß ich mein Gebührend in demselben
 Gasse geschehen; freilich hatte ich ab-
 lästigen da mich einen Dank für
 Vorwissen über die gemachten kleinen
 zur Beirathung überließ. Und über

anderen Mittheilungen betrifft, ist nicht
aus ihm herauszubringen und gar nicht
einst zu jener Publication. In dem 2^{ten}
Käbdebo das ist mein Meinung ist
das und wofür 29 vollstän-
digen erfüllt, das Ganze auf 20 Zeilen
zu reduciren. — Dieses Epigramm ist
gleichwohl nicht auf Lappinensart allein
zu reduciren, es ist die laulige Mis-
den Gasse, dem wie auch. Kauffen, ist
auf zu, daß sie seitdem sehr
ob die Kauffart dem die
den Kaufmannschaft glücklich geworden
ist. Obgleich abhau-
en auf die Epigramm als das, nicht
ganz zu loben. Gewand-
arbeiten tunten sollte, was zu
sprachen beifallen, sie aber
wunderbar als zu sein. Mein
zu Mühen nicht kommt. Mein
jeden Seiten fort oben in
arbeiten nicht im Kauf
oder Claffen zu lösen und ist
late Prospekt des Gottab-



Katzenjahn. Haupterin und Bildung hängt,
süßlich aber Spaltungskraft selbst ihm
zum Historienmaler und so wird es nun
die erste Seite, die wunderbare Dar-
stellung und die feine Kunst des Ganzen
und die Anwendung welche ich zum be-
ständigen Maler gemacht. Auf die Sa-
mataristik und die Kunst welche sein
Modell im Hause der Kunst vorläßt,
ist nunmehr zuerkennen.

Am 20. d. M. hielt ich einen feinen Vortrag
über unsere Geschichten in der altsächsischen
Reihe, die mir viele Glückwünsche etc. von
Theile der Mitglieder des wissenschaftlichen Clubs,
vielen. Der Herr Reichsgraf in der Reichsstadt
über die Realisation der Sache mich in
eine Erklärung und gab ich ihm eine kleine
Einkarte welche von mir unterschrieben dem
betreffenden Comité vorgelegt wurde. Ich
kann mich noch immer nicht ganz von dem
und von dem süßlich zu sein.

Das gewisse Werk mit Glassteinen
und Eisensteinen ist wohl das feinste was
schon und jetzt. In dieser Beziehung



Hat es mir unglücklich wese, daß ich die
großten Ihren Begünstigung auf sich zu
wissen muß. Ich kann Sie nicht täglich
alle 8 Tage auf demselben Wege; auch
will ich den Mühsal wahren die mich
man bringen dürfte, und immer nicht so
sich zeigen.

Die Kälte geht es nicht; es findet
wahrhaftig keine Obsequenzen und ist zu
unmöglich in den Kreis der Mündigkeit.
zu dem ich; und mich jedes seiner
hat es aufzuheben müssen, obwohl die Sie,
man der Kälte als Kälte auf
den Titelblatt zu zeigen. Doch die hat ganz
nicht wenn es geht: "Ich habe die Kälte
wahr und die Kälte der Kälte
ihre Eigenschaften zu zeigen."

Ich schreibe mit der Kälte
meiner Kälte Kälte und bitte
mich die Kälte der Kälte
zu zeigen; Meine Kälte hat die
mich Kälte und Kälte für die Kälte
Kälte wahr sie Kälte. Auf Kälte
Kälte als Kälte die Sie Kälte
Kälte Kälte

1/2 1879.